

Cospuden

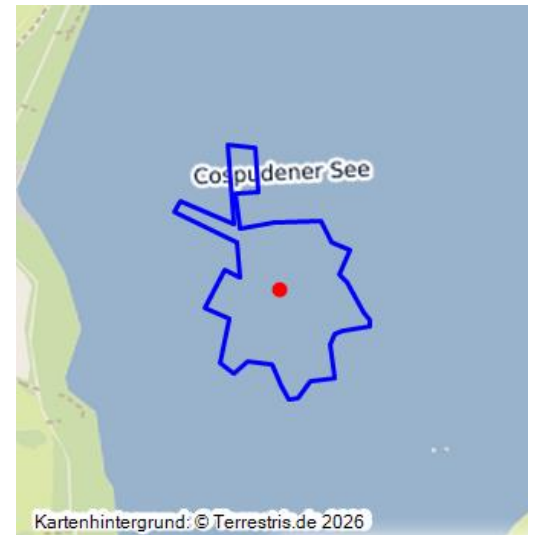
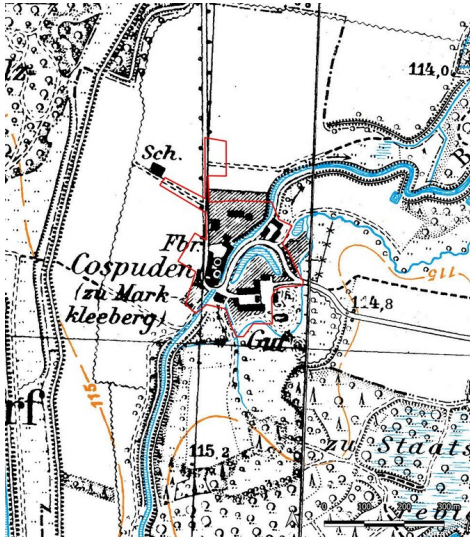
Schlagwörter: Braunkohle, Siedlung

Fachsicht(en): Denkmalpflege

Gemeinde(n): Markkleeberg

Kreis(e): Leipzig

Bundesland: Sachsen



Devastierter Ort: Gutsweiler Cospuden, Messtischblatt 1939 (Kartengrundlage: GeoSN, dl-de/by-2-0.: Historische Karten (Messtischblatt vor 1945).)
Fotograf/Urheber: Ullrich Ochs

Der Gutsweiler Cospuden wurde erstmalig 1216 erwähnt (Besitzer: Heinricus de Kozebude). 1973 wurde der Ort für den Tagebau Zwenkau (BKM-Nr.: 30400173) devastiert. Die 36 Einwohner wurden nach Markkleeberg oder Leipzig umgesiedelt. Heute befindet sich die ehemalige Ortslage im Cospudener See (BKM-NR.: 30500120).

(Ullrich Ochs, Landesamt für Archäologie Sachsen, 2023)

Datierung:

- 1216–1973

Quellen/Literaturangaben:

- GeoSN, dl-de/by-2-0.: DGM1 Sachsen. 2022.
- —: DOP Sachsen. 2022.
- —: Historische Karten (Messtischblatt vor 1945). 2022.
- —: Historische Karten (TK25 DDR Ausgabe Staat). 2022.

- Lausitzer und Mitteldeutsche Bergbau-Verwaltungsgesellschaft mbH (LMBV). „Digitale Kartierung: Tagebau Ortsverlegungen“. 2021.
- Berkner, Andreas/Kulturstiftung Hohenmölsen e. V. (Hg.): Bergbau und Umsiedlungen im Mitteldeutschen Braunkohlenrevier. Beucha/Markkleeberg 2022, 158–159.

Bauherr / Auftraggeber:

- --

BKM-Nummer: 30400176

Cospuden

Schlagwörter: Braunkohle, Siedlung

Ort: Markkleeberg

Fachsicht(en): Denkmalpflege

Erfassungsmaßstab: Keine Angabe

Erfassungsmethoden: Übernahme aus externer Fachdatenbank

Koordinate WGS84: 51° 15 55,77 N: 12° 19 44,77 O / 51,26549°N: 12,3291°O

Koordinate UTM: 33.313.670,33 m: 5.682.737,95 m

Koordinate Gauss/Krüger: 4.523.075,36 m: 5.681.231,38 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz CC BY-NC 4.0 (Namensnennung, nicht kommerziell). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Cospuden“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/BKM-30400176> (Abgerufen: 8. März 2026)

Copyright © LVR



RheinlandPfalz

